Veranstalter dieser Reise:

Travel To Life GmbH & Co. KG
Schwabstraße 22
70197 Stuttgart
0711 - 65 83 80 80

info@traveltolife.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: BOTSWANA

BOTSWANA - NAMIBIA: WÜSTEN, WILDTIERE UND WASSER (22 TAGE TRANS-DELTA- UND WÜSTEN-SAFARI)

- 2 Tage Safari im Okavango Pfannenstil (dem permanent Wasser führenden Unterlauf des Okawangos)
- Makgadigadi Salzpfannen
- Thamalakana Fluss
- Namib und Kalahari-Wüste
- Fish River Canyon
- Lüderitz und Geisterstadt Kolmanskop
- Namib-Naukluft Park
- Wüstenfarm
- Köcherbaumwald

Auf dieser Tour tauchen wir in die grenzenlose Weite des Südlichen Afrikas ein. In einzigartiger Weise erschließt uns diese Reise vielfältige Höhepunkte von Südafrika, Botswana und Namibia mit einer deutschsprachigen Reiseleitung (driverguide). Von Maun in Botswana bringt uns ein kurzer Flug inmitten des Okawango Deltas. Wir verbringen mehr als 2 Tage auf Moremi Island und erkunden die Lagunen des Okavango Deltas. Weiter reisen wir dann durch die Wüsten Kalahari und Namib und zum Fish River Canyon, bummeln durch Lüderitz und erleben den Namib-Naukluft National-Park. Auf dieser Reise verbringen wir unsere Zeit ganz in der Natur, wir übernachten manchmal in Lodges, aber meist in Zelten, kochen abends gemeinsam über offenem Feuer und genießen die Weite des Horizonts. Eine intensive Reise, die uns fordert, aber uns gleichzeitig viel gibt und uns die unendliche Weite der Natur des südlichen Afrikas vor Augen führt.

REISEDETAILS

1. - 22. Reisetag: Der Reiseverlauf

1.-2. Tag: Anreise: Abflug abends, Nachtflug nach Johannesburg, Ankunft am Morgen oder Mittag des Tag 2, je nach Flugverbindung. Abholung vom Flughafen. Zunächst fahren wir zu unserer Lodge. Mittags dann Fahrt in Richtung Soweto. Wir besichtigen das Haus von Nelson Mandela, das Denkmal von Hector Pietersen und die Vilakazi Straße, die berühmteste Straße Südafrikas. Übernachtung in der Nkanga Lodge (oder vgl.), einem netten und persönlich geführten Hotel (-/-/A).

3.-4. Tag: Machete - Mapungubwe (500Km, +/-5 Std.): Unsere erste Etappe führt uns zum Mapungubwe Nationalpark an der Grenze zu Botswana und Simbabwe. Wir verbringen einen Tag in diesem jungen und sehr interessanten Nationalpark. 2002 wurde der Park UNESCO Weltkulturerbe und besticht durch eine hohe Artenvielfalt, großartige Stammesgeschichte und wertvollen archäologischen Stätten. (2 Übern. im Zelt; F/-/A)

5. Tag: Fahrt nach Khama Rhino Sanctuary (360 km, +/-4 Std.): 1992 wurde dieser Park als kommunales Projekt gegründet, um das gefährdete, da bei Wilderern überaus beliebte, Breitmaul-Nashorn zu schützen. Über 80 Nashörner leben mittlerweile hier, auch ein paar Spitzmaul-Nashörner sind hinzugekommen und kein Nashorn hat der Park bisher verloren. Wir erkunden am Nachmittag den Park und suchen nach den Nashörnern. Am nächsten Morgen ist auch eine Fußpirsch möglich (optional auf eigene Kosten). (Übern. im Zelt inmitten des Parks, F/M/A).

6. Tag: Makgadikgadi Salzpfannen (Botswana) (220Km, +/-3 Std.): Fahrt zu den mystischen Makgadikgadi Salzpfannen, den größten Salzpfannen der Erde, die eine Fläche von 12.000 Quadratkilometern bedecken. Der landschaftliche Kontrast dieser lebensfeindlichen Umgebung ist absolut beeindruckend und sehenswert. Inmitten der endlosen Salzweite liegt das Eiland Kubu Island, das in diesem „Meer“ aus weißem Salz bei Ankunft von Weitem aussieht wie eine Fata Morgana. Wir erkunden ein magisches Gebiet, das für viele Einwohner Botswanas ein heiliger Ort ist. Das Naturdenkmal Kubu ist eine Felseninsel aus Granit und war in früherer Zeit von Wasser umgeben. Kubu bedeutet in der Sprache Setswana Flusspferd und lekhubu „zutage kommender Fels“. Sollte die Fahrt aufgrund von Wetterbedingungen nicht möglich sein, fahren wir alternativ über „Planet Baobab“, eine ebenso spannende Umgebung am Rande der Salzpfannen. (Übern. im Zelt; F/M/A)

7. Tag: Fahrt nach Maun (Botswana) (400Km, +/-4 Std.): Ankunft am Nachmittag. In unserer Lodge am Ufer des Thamalakane Flusses waschen wir uns den Staub der Makgadikgadi Salzpfannen unter einer heißen Dusche ab und genießen die Abgeschiedenheit und Gelassenheit dieser Gegend. (Übern. Thamalakane River Lodge oder vgl., F/M/-)

8. - 9. Tag: Okawango Delta / Jumbo Junction: Nach dem Frühstück werden wir uns zu unserem kurzen, aber wunderbaren Flug "Scenic flight" zum Moremi Wildreservat aufmachen,

einem landschaftlich beeindruckenden und wildreichen Gebiet des Okavango Deltas. Die direkte Umgebung unseres Camps an der "Jumbo Junction" zeichnet sich durch große Lagunen, Wasserkanäle und unzählige Inseln in unterschiedlichsten Größen aus und ist die Heimat einer Vielzahl von kleinen und großen Tieren. Für Liebhaber von Wildtieren ein wahres Fest für die Sinne. Das Camp ist ein „Lager für Entdecker“ inmitten des Deltas weitab jeglicher Infrastruktur oder anderen Camps: Rustikal und einfach ausgestattet, für maximal 12 Personen ausgelegt, die alle zu einem Abenteuer bereit sind. Das Camp besteht aus einem zentralen Aufenthaltszelt mit Feuerstelle und 6 kleineren Übernachtungszelten, jedes Zelt verfügt über eigene, sehr rustikale sanitäre Anlagen. Unser mobiles Camp ist an die Natur angepasst und wir hinterlassen hier nur wenig Spuren. Es werden zwei Bootsfahrten und zwei Erkundungsfahrten mit Jeeps in der Zeit unternommen, auch eine Fußpirsch ist möglich. (2 Übern. Mobiles Zeltcamp mit eig. sanitären Anlagen, 1 Übern. Thamalakane River Lodge oder vgl., F/M/A)

10.Tag: Fahrt nach Ghanzi (400km, +/-5h): Eine kurze Bootsfahrt bringt uns am Morgen nach Sepupa und wir kehren zurück zu unserem Fahrzeug. Von hieraus fürht uns unsere Reise durch Botswanas Westen in Richtung Namibia. Wir verbringen unsere letzte Nacht in Botswana. (Übern. im Zelt, (F/M/A)

11. Tag: Gobabis (Botswana nach Namibia) (250 Km, +/-3,5 Std.): Den Morgen verbringen wir noch in Ghanzi bevor wir zur Weiterreise nach Namibia aufbrechen. Gegen Mittag überqueren wir die Grenze nach Namibia und verbringen den Abend in einem Wildtiergebiet bei Gobabis. Der Sternenhimmel wiegt uns in die Träume und morgens zeugen jede Menge Tierspuren von nächtlichen Besuchern… (Übern. im Zelt, F/M/-)

12. Tag: Kalahari-Wüste (Namibia) (380Km, +/-4,5 Std.): Auf der Fahrt von Gobabis in die Kalahari-Wüste sind die Straßen alle geteert, so dass wir recht komfortabel reisen. Bald lässt uns die Kalahari-Wüste ihre grenzenlose Präsenz spüren. Nachmittags unternehmen wir kleine Wanderung zum Köcherbaumwald. Der Köcherbaum ist eine merkwürdig anmutende Aloe-Art. Den Tag beenden wir auf der Düne sitzend, die Abendstimmung genießend. (Übern. im Zelt; F/M/A)

13.-14. Tag: Fish River Canyon (Namibia) (230 Km, +/-3 Std.): Unser nächstes Highlight ist der Fish River Canyon, der größte Canyon Afrikas. Nach einem Halt in Keetmanshoop nehmen wir eine Schotterpiste zum Hauptaussichtspunkt und kommen am Nachmittag an. Ein kurzer Gang entlang des Kraterrandes erschließt uns nur einen kleinen Teil der riesigen Dimension des Canyons. Gegen späten Nachmittag erreichen wir unser Camp mit einem krokodilfreien Pool an dessen Wasserkante wir zum Abend einen Cocktail schlürfen können. Unvergessliche Eindrücke von der größten zusammenhängenden Sandfläche der Welt erhalten wir am nächsten Tag. Zu Fuß erschließen wir uns den Gondwana Kalahari Park mit einem Guide, der sich in dieser Gegend besonders gut auskennt. (ca. 6 km Wanderung). In den Dünen leben z.B. der Springbock und die Oryxantilope. (Übern. im Zelt; F/M/A).

15. Tag: Klein Aus Vista / Lüderitz (Namibia) (350 Km, +/-4,5 Std.): Wir fahren nordwärts

zum Namib-Naukluft Park. Wir entdecken eine einzigartige Seite der Wüste Namib, wandern in die nahen Berge, halten Ausschau nach den Wildpferden und entdecken das Leben in der Wüste (Übern. im Zelt; F/M/A).

16. Tag: Lüderitz (110 km, +/- 2 Std.): Für Lüderitz und die Zivilisation nehmen wir uns etwas mehr Zeit. Mit seiner noch sehr deutsch anmutenden Architektur, der weltberühmten Geisterstadt Kolmanskop und der Diaz-Spitze gibt es viel zu entdecken und auch die „Zivilisation“ um uns herum tut uns nach Tagen in der Wüste gut. (Übern. Lodge; F/M/-).

17.-18. Tag: Wüstenfarm (Namibia) (220 Km, +/-3 Std.): Die Wüstenfarm liegt an einem turmhohen Felsen in einer naturgeschützten Wildnis. Während unseres Aufenthalts werden wir zur Tages- wie auch zur Nachtzeit Wanderungen oder Fahrten unternehmen und lernen die Fauna und Flora der Wüste intensiv kennen. (Übern. im Zelt, F/M/A).

19. Tag: Sossusvlei und Sesriem Canyon (Namibia). (150 Km, +/-2 Std.): Über Schotterpisten geht es nordwärts durch die Namib-Wüste nach Sossusvlei. Wir verbringen den Tag in dieser rauen und dramatisch wirkenden Szenerie. Wir erwandern am Vormittag die Dünen von Elim, am späteren, kühlen Nachmittag zum Sesriem Canyon. (Übern. im Zelt, F/M/A).

20. Tag: Windhoek (Namibia) (300Km, +/-3,5 Std.): Wir fahren auf kleinen Nebenstraßen durch eine wilde
und verlassene Szenerie nach Windhoek. Es ist eine malerische Fahrt mit spektakulären Routen durch das Namib-Naukluft-Massiv und das Khomas-Hochland. Die Reise neigt sich nach vielen abwechslungsreichen Tagen mit neuen Eindrücken dem Ende. Mit jeder Menge wilder Natur in unserer Seele treten wir schweren Herzens den Heimweg an (Übern. B&B, F/M/A).

21. Tag: Rückflug von Windhoek über Johannesburg nach Deutschland: Ankunft am Tag 22 (F/-/-).

(In Klammern angegeben: Übernachtung, Streckenkilometer und Fahrzeit sowie
F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
20.04.2013	09.05.2013	✗	3.390 €
24.07.2013	12.08.2013	✗	3.390 €
09.02.2014	02.03.2014	✗	3.390 €
20.04.2014	11.05.2014	✗	3.390 €
27.07.2014	17.08.2014	✗	3.540 €
21.09.2014	12.10.2014	✗	3.390 €
18.04.2015	09.05.2015	✗	3.390 €
22.07.2015	12.08.2015	✗	3.390 €
+ Flug-Zuschlag € 200,-			
18.04.2016	09.05.2016	✗	3.590 €
02.07.2016	23.07.2016	✗	3.750 €
22.07.2016	12.08.2016	✗	3.890 €
01.04.2017	22.04.2017	✗	3.590 €
22.04.2017	13.05.2017	✗	3.590 €
03.06.2017	24.06.2017	✗	3.650 €
01.07.2017	22.07.2017	✗	3.690 €
22.07.2017	12.08.2017	✗	3.790 €
31.03.2018	21.04.2018	✗	3.690 €
21.04.2018	12.05.2018	✗	3.750 €
02.06.2018	23.06.2018	✗	3.690 €
30.06.2018	21.07.2018	✗	3.790 €
21.07.2018	11.08.2018	✗	3.890 €
20.04.2019	11.05.2019	✗	3.950 €
29.06.2019	20.07.2019	✗	3.950 €
20.07.2019	10.08.2019	✗	4.050 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Linienflug Frankfurt - Johannesburg, Windhoek – Frankfurt (über Johannesburg), andere Abflughäfen möglich, Schweiz, Österreich, ggf. Aufpreis
- Flug nach Moremi Island/Okawango Delta, 4 Ausflüge in Moremi Island
- 4 Übernachtungen in Lodges / B&B, 15 x Zeltübernachtungen in 2-Personen-Zelten mit bequemen Luftmatratzen (teilw. auf Campingplätzen, teilw. in freier Natur)
- 18 x Frühstück, 15 x Mittag, 13 x Abend
- Rundreise im Toyota Landcruiser oder Busch-MS-Sprinter
- Alle Eintritte inkl. Nationalparks laut Beschreibung
- Qualifizierte deutschsprachiger Fahrer-Guide

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmer-/-zeltzuschlag: (290 €)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4
Maximalanzahl von Personen: 9

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Botswana entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **4376 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **102 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

> Allgemeine Hinweise: Wir legen bei dieser Reise eine Gesamtstrecke von 3.500 Kilometern zurück, teilweise auf befestigten Straßen und teilweise auf Pisten. Die Tour führt durch abgelegene Gebiete in Botswana und in Namibia. Die Bedingungen unterwegs sind teilweise einfach, jedoch in unbeschreiblicher Naturlandschaft! Die Umstände unterwegs erfordern ein gewisses Maß an Flexibilität aller Teilnehmer. Eine Bereitschaft, mitzuhelfen und unvorhergesehene Situationen gemeinsam zu meistern, sollte vorhanden sein.

Reiseleiter/innen

> Qualifizierter deutschsprachiger Reiseleiter/Fahrer

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.